



Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Sie halten die erste ÖKO-L-Ausgabe des Jahres 2016 in Ihren Händen. Bereits seit 1979 erscheint ÖKO-L alle 3 Monate und ist national als auch international eine der renommiertesten Zeitschriften Österreichs für Naturschutz. Durch die populärwissenschaftliche Behandlung von Themen im Bereich Ökologie, Natur- und Umweltschutz, ist ÖKO-L eine wichtige Säule in der Umweltbildung in Linz und weit darüber hinaus.

Der Schwerpunkt im ersten Heft 2016 liegt bei einem Beitrag von Prof. Michael **Hohla** zum Zustand vieler kleiner Bäche. In „Es war einmal ... „in einem Bächlein helle“!“ setzt er sich kritisch mit unserem Umgang mit Bächen auseinander. Bäche aber auch andere kleine Lebensräume und Landschaftselemente finden zunächst oft wenig Beachtung und verschwinden dann schleichend. Dabei haben sie eine große Bedeutung für die Biodiversität und auch für unsere Lebensqualität!

Ist der Kolkrahe ein schwarzfedriges Genie oder doch nur ein Unglücksbote? Über Irrtümer und Mythen bis hin zur Erforschung des Kolkrahen berichten Dr.ⁱⁿ Didone **Frigerio** und KollegInnen. Seit Jahren wird an der Konrad Lorenz Forschungsstelle Forschung an frei fliegenden Raben betrieben. Der Artikel gibt einen kleinen Einblick in die komplexe Welt der Kolkrahen, in die Forschungstätigkeit bis hin zu deren Vermittlung an Kinder.

Jürgen **Plass** ruft zur Mitarbeit auf! Denn die Abteilung Wirbeltiere am Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums startet in einer Kooperation mit der Naturschutzabteilung die Erhebung von Verbreitungsdaten aller heimischen Säugetierarten. Im Herbst 2020 soll dann der „Atlas der Verbreitung der Säugetiere Oberösterreichs“ erscheinen.

Um das Suchen und Finden geht es auch beim Projekt Äskulapnatter. Die Äskulapnatter hat eine relativ lange Verbreitungsgrenze entlang der Grenze von Österreich und Bayern. Der Landesverband Amphibien- und Reptilienschutz in Bayern e. V. hat sich mit einer Arbeitsgruppe „Äskulap“ vorgenommen, die derzeitige Situation in diesem Bereich genauer zu dokumentieren und bittet um Unterstützung dabei. Gleichzeitig bietet der Artikel interessante Informationen, etwa wie Äskulapnattern von anderen Schlangen unterschieden werden können.

Wenn Ihnen das Lesen von ÖKO-L ähnlich viel Freude bereitet wie mir, dann machen Sie doch auch Ihre Freunde, Familie und KollegInnen auf ÖKO-L aufmerksam!

Ich wünsche Ihnen jedenfalls viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe und einen guten Start in den Frühling!

Beste Grüße

Eva Schobesberger

INHALTSVERZEICHNIS

ÖKO-L - Jahrgang 38, Heft 1
Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Hauptartikel

	D. FRIGERIO K. BECK M.-C. LORETTO	3
	M. HOHLA R. LENZENWEGER C. GUMPINGER	12
	ÖKO-Li Kinderseite und Poster	I-IV
	J. PLASS Säugerdaten gesucht!!	32
	O. ASSMANN B. LORENZ Vom Suchen und Finden einheimischer Schlangen – Projekt Äskulapnatter	33

Informationen

Buchtipps	31
Impressum	36
Veranstaltungen	36

Infos zu ÖKO-L

Leseprobe – Abo – Geschenk-Abo

Botanischer Garten und Naturkundliche Station
Roseggerstraße 20-22, 4020 Linz

Tel.: 0732/7070-1862, E-Mail: nast@mag.linz.at

www.linz.at/umwelt/3911.asp

Abo Jahrgang 2016: € 18,-



TITELBILD

Einen kleinen Einblick in die komplexe Welt der Kolkrahen vermittelt der Artikel auf Seite 3.

Titelbild: K. Beck

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016_01](#)

Autor(en)/Author(s): Schobesberger Eva

Artikel/Article: [Liebe Leserin! Lieber Leser! 2](#)